

*Wel? Die Redaktion der Zeit im Bild ist ein ~~anonymes~~ ^{anonymes} Werk mit einem ~~anonymen~~ ^{pseudonymen} Titel
bekannt geworden. ~~Zeit im Bild~~ heißt mir ein ~~off. n.~~ in welchem die folgende ~~Stoff~~:
Karl Kraus*

Herr Karl Kraus, } *antwort ist all oben*

Herausgeber der in zwangloser Folge und jedes Mal als Doppelnummer erscheinenden, von Karl Kraus allein bedienten Zeitschrift „Die Fackel“, Verlag: „Die Fackel“, Wien III/2, Hintere Zollamtsstraße 3, Telephon Nr. 187, Preis der Doppelnummer 60 Heller = 50 Pfennig (*wir* wenigstens schweigen Sie doch nicht tot, Herr Kraus!), hat in seiner Mai-Doppelnummer (XV. Jahrgang Nr. 374/75) das alte Wort zusehender gemacht, daß seinen Verstand nur verlieren kann, wer einen zu verlieren hat. Mit anderen Worten: Karlchen Kraus ist komplett

nervös geworden infolge der wenigen harmlosen Zeilen, die ich in Nr. 15 von „Zeit im Bild“ dieser Doppelnummer von Philosophen gewidmet habe, und die Blic mit einer Zeichnung begleitete. Um das aufgeregte Männchen zu trösten und zu beruhigen, bitte ich das verehrliche Publikum zugleich im Auftrag der Redaktion von „Zeit im Bild“, das oben erwähnte Heft der „Fackel“ möglichst zahlreich zu kaufen.

Bold
(nach dem Kraus-Lexikon: Analphabet, Lump, anonym Schmierer, schlechter Satiriker und einiges andere).

*Wie in ~~Hand~~ ^{Hand} ~~ist~~ ^{ist} ~~ist~~ ^{ist}
Kraus*

2.

neu?
 "Kleines Werk" hat sich natürlich auf die Gold nicht bezogen. Das ist ein
 "bedeutendes Meisterstück".

[Das Brief enthält die folgenden Korrespondenzdaten:

Wend
 3 Rue Bonaparte, Paris 23. Mai 1873

Herrn Herr Kraus!

Es hat mich sehr erfreut, dass meine Freundschaft
 Sie auch in Bezug auf die Brix

Interesse hat,

[neu?
 Ich freue mich, dass mich in Bezug auf die "Linienprovision", die
 immer wieder erwähnt wird, Sie auf an mich als Autor der
 wie sonstigen Punkte, mittelständisch zum Teil, dass Sie für
 denken, die kein Teil der Sie vielleicht aufgefunden haben.]



